



Pressemitteilung

von *Solidarität International e.V. (SI)* – Braunschweig

zur Ankündigung von VW, 30.000 Arbeiter und Angestellte zu entlassen

05/12/2024

Die Ankündigung von VW, 30.000 Arbeiter und Angestellte zu entlassen, sowie drei Werke zu schließen, beschäftigt uns als Ortsgruppe von *Solidarität International e.V.* Dazu sagt Diana Martinez, deren Mann in der Produktion bei VW Braunschweig arbeitet:

„Allein bei unserer Gruppe haben wir mehrere Mitglieder, die direkt bei VW beschäftigt sind oder deren Familienmitglieder, und wir reden hier nicht über Top Manager:innen, sondern ganz normale Produktionsarbeiter:innen, die vom Gehalt abhängig sind, um das Leben ihrer Familien zu finanzieren“.

Wie werden Hauskredite abbezahlt oder Mieten bezahlt? Was wird aus staatlichen Schwimmbädern, Theater, Schulen, Kindergärten, die aus Steuer finanziert werden? Was passiert mit Gehaltserhöhungen für Arbeiter:innen in kleinen Betrieben, die sich an den Tarifabschluss von VW anlehnen? Und, und, und. Diese und noch vieles mehr sind Fragen, die wir uns alle stellen und wir sind der Meinung, dass die Entlassungsankündigung von VW uns alle etwas angeht. Deswegen hat die Ortsgruppe Braunschweig von Solidarität International e.V. (SI) bei der diesjährigen SI-Jahreshauptversammlung im November 2024 entschieden, dass wir einen möglichen Streik der VW-Arbeiter in Braunschweig nach Möglichkeiten und Fähigkeiten in einem Solidaritätskomitee unterstützen werden. Kaffee kochen, Kuchen backen, Transparente bemalen, Spenden sammeln, Pressearbeit leisten, sind nur einige Beispiele der Solidarität, die wir leisten können. Wir unterstützen den Kampf um jeden Arbeitsplatz, gegen Werkschließungen hier und anderswo, gegen Spaltung und für die Zukunft der Kinder und der Jugend!

Weiter sagt Diana Martinez:

„Ich habe selbst zwei Kinder. Jetzt mache ich mir Sorgen nicht nur um meine eigenen Kinder, sondern um die Kinder aller Arbeiterfamilien der Region! Damit meine ich auch die Familien von Subunternehmen, Zulieferern und Leiharbeitern. Jetzt müssen wir zu-

SI Braunschweig

SI Bundesvertretung:

Grabenstraße 89
D 47057 Duisburg

Fon: 00 49 (0203) 60 45 790
Fax: 00 49 (0203) 60 45 791

buero@solidaritaet-international.de
www.solidaritaet-international.de

Frankfurter Volksbank eG

BIC FFVBDEFF
Spendenkonto
DE86 5019 0000 6100 8005 84
Beitragskonto
DE11 5019 0000 6100 8005 76

Sprecher:innen

Renate Radmacher
renate.radmacher@online.de
0049 (0)7361 72522
Armin Kolb
AuM_Kolb@web.de
0049 (0)1520 44 97 230
Ute Kellert
ute.kellert@posteo.de
0049 (0)160 2000 811

Kassierer:in

Axel Kassubek
kassu@t-online.de
0049 (0)561 312 409
Waltraut Bleher
waltraut.bleher@t-online.de
0049 (0)7903 7316

SI e.V. ist mit Bescheid des Finanzamts Duisburg vom 13.06.2023 als gemeinnützige Körperschaft anerkannt. Eingetragen beim Amtsgericht Duisburg (VR 4690)

sammenhalten und uns aktiv engagieren“.

Außerdem hat Solidarität International e.V. (SI) als Bundesverband seit vielen Jahren eines von unseren Spendenkonten zur Verfügung gestellt, um Spenden für Arbeiterkämpfe in Deutschland zu sammeln. Bis zum 08.09.2024 befanden sich noch 5.730,85 € darauf.

Wenn auch Sie dafür spenden möchten, können Sie folgende Kontoverbindung verwenden:

Solidarität International e.V.

Konto: **DE86 5019 0000 6100 8005 84**

Stichwort: „**Hilfsfonds für Arbeiterkämpfe VW**“

Frankfurter Volksbank

Die Spenden werden immer direkt an unsere Partner zu 100% weitergeleitet. Wer Interesse hat, aktiv mitzuarbeiten, wendet sich an:

si-braunschweig@gmx.de